



**Ausbildung in den
VG-Werken:
attraktiv,
abwechslungsreich,
zukunftssicher!**

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Fachangestellte für Bäderbetriebe beaufsichtigen die komplette Badeeinrichtung, sorgen für einen sicheren und reibungslosen Ablauf und warten die dafür benötigten technischen Anlagen. Sie arbeiten im Zuge ihrer Tätigkeit in vielen verschiedenen Aufgabengebieten.

Sie sind sowohl für die Sicherheit, als auch für die Technik eines Badebetriebes verantwortlich und sorgen sich stets um das Wohl ihrer Gäste.

Wo arbeitet man?

Fachangestellte für Bäderbetriebe finden Beschäftigung bei:

- Gemeinde- und Kreisverwaltungen
- kommunalen Bädern, z.B. Hallenbad, Freibad oder Freizeitbädern
- Hotels, Reha – Zentren, freie Gewässer

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist der Hauptschulabschluss vorgeschrieben. In der Praxis stellen Arbeitgeber überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

www.vgwerke-sg.de



Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Zuverlässigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Sportlichkeit
- Fähigkeit auf Menschen einzugehen.
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. für das Beantworten von Bürgeranfragen, für das Erklären von Baderegeln)
- Freundliches Erscheinungsbild

Schulfächer

- Deutsch
- Mathematik
- Erste Hilfe in Notfällen / Gesundheitslehre sowie Rettungslehre
- Bädertechnik und Chemie
- Besucherbetreuung
- Dienst- und Verwaltungsrecht

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- Ausbildungsjahr: € 1.068,00
- Ausbildungsjahr: € 1.118,00
- Ausbildungsjahr: € 1.164,00

Weitere Informationen

Verbandsgemeindewerke
Sprendlingen-Gensingen AÖR

**Fachgebietsleiter Schwimmbäder:
Achim Matthes**

Telefon (06701) 201 - 612

E-Mail: a.matthes@vgwerke-sg.de